



Auenstein, 21. Juni 2022

Jahresbericht Senioren Saison 2021/2022

Auch in diesem Vereinsjahr war die Corona-Pandemie mit seinen Vorgaben noch eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten. Ja die Welt wurde seit dem 13.03.2020 etwas durchgerüttelt. Zum Glück kehrte wieder etwas Normalität ein und die Meisterschaft 2021/2022 konnte mit Flexibilität und Geduld ordentlich durchgeführt werden. Ich bedanke mich bei allen herzlich welche mit ihren Ideen zur Durchführung des möglichen Trainings- und Spielbetrieb in einer speziellen Zeit beigetragen haben.

Dieser Bericht informiert über die Senioren 50+ und man in move.

Senioren 50+

Nachdem wir die 2 vergangenen Saison als 50+ Team in unserer bestehender Gruppierung mit den Spielen in Schinznach Bad und dem Trainingsbetrieb in Auenstein durchführten, meldeten wir uns für die Saison 2021/2022 unter FC Auenstein mit Training und Spielen in Auenstein mit leicht angepasstem Kader an. Die Abgänge vom langjährigen Vereinsmitglied Ahlisan Karakurum und unserem Urgestein Marcel Vogelsang, der wegen einer Schulteroperation und mit 65. Jahren als ältester aktiver Spieler im Verein die Fussballschuhe an den wohl verdienten Nagel hängte, wurden mit den 2 temperamentvollen südländischen Zuzügen Daniele Gesuiti und Marco Dell Aquila sowie dem Chauffeur René Machel aus der Gruppierung ausgeglichen. Dem Trainingsbetrieb nehmen weiterhin auch die Spieler teil, welche noch nicht für die 50+ spielberechtigt sind und andere Fussballbegeisterte!

So konnte der alte und neue Top motivierte, Schinznacher Spielertrainer Franco Mangino, unterstützt durch Sportskanone René Hartmann und Roberto Pacifici und dem neu als Teammanager und „Mädchen für alles“ mitwirkenden Marcel Vogelsang mit einem Kaderbestand von 19-22 Spielern in die Meisterschaft Vorrunde Senioren 50+ Regional starten.

Auch mit diversen Einschränkungen durch die Corona Sicherheitsmassnahmen war man nach guter Vorbereitung gespannt auf die ersten Wettkämpfe. Im ersten Test gegen den FC Brugg aus der Promotion schaute ein beachtliches 3:2 heraus. Am Turnier in Fislisbach gegen Team vorwiegend höherer Stärkeklasse wurde vor allem die Abwehrarbeit und unsere Kondition getestet. Mit 4 Unentschieden und nur 1 Niederlage hat sich das Team gut präsentiert. Der 1.3kg gewonnene gekochte Vorderschinken wurde mit Freude für spätere Teambildung mitgenommen.



Der Auftritt im Senioren-Cup gegen Bremgarten stand unter schlechten Vorzeichen. Rasen viel zu hoch, kein Verbandsschiri. Zum Glück half spontan unser Clubschiri Raphi Süess aus. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön auch für die gute Zusammenarbeit als Platzwart. Trotz 2 maligem Rückstand zeigte die Truppe gute Moral und Kampfgeist und schied nach dem 2:2 erst im spannenden Penaltyschiessen mit 5:6 aus dem Cup aus.

Die Vorrunde der Meisterschaft in der Regional Gruppe startete das Team mit einem 3:0 Forfait Sieg gegen den nicht antretenden FC Buchs. Nach einem völlig verpatzten Start lagen wir gegen Juventina Wettingen schon früh 0:3 zurück. Mit grosser Moral schaute zum Schluss noch ein beachtliches 4:5 heraus. Gegen den FC Villmergen folgte sofort die nötige Reaktion. Dem Gegner wurden nur wenige Chancen zugestanden und so kam der erste Heimsieg gleich mit 5:0 zustande. Das Spiel in Aarburg war ein grosser Abnützungskampf mit spannendem Verlauf bis der 4:5 Sieg mit dem erlösenden Schlusspfiff fest stand. Trotz gefühlten 80% Ballbesitz mussten wir gegen den clever verteidigenden FC Bremgarten am Schluss noch froh sein über den einen Punkt da das verdiente 1:1 erst kurz vor Abpfiff eintraf. Auch im nächsten Heimspiel gegen den FC Leibstadt war der spannende Spielverlauf ein stetes auf und ab ehe in der 59. Minute der erlösende Siegtreffer zum 3:2 gelang. Im letzten Spiel in Baden gelang uns ein toller Erfolg trotz 2:0 Rückstands. Am Anfang zeigte uns die routinierten Badener was Ballzirkulieren und Effizienz bedeutet und zeigten uns unsere Grenzen klar auf. Dank unserem breiten Kader war es möglich mit viel Pressing und Druck dem Spiel noch eine Wendung zu geben und auf die Siegerstrasse mit 2:4 einzubiegen. Die arg strapazierten Stimmbänder unseres Spielertrainers Franco waren nach diesem Fight froh als sensationeller Halbzeitmeister zur Erholung in die Winterpause zu gehen.

Mit 16 Punkten (5S/1U/1N) und einem Torverhältnis von 24:13 behaupteten wir uns vor den Punktgleichen FC Aarburg und FC Juventina Wettingen mit 15 Punkten.

Die Winterpause war nebst dem Hallentraining vor allem Aktivitäten neben dem Platz gewidmet welche in den letzten 2 Jahren pandemiebedingt zu kurz kamen. So erinnere ich mich gerne an den Mega Grillplausch im Bistro. Grillmeister Mauro Canti zauberte 10 kg T-Bone-Steak auf unsere Teller. Allen Spendern, Mitgestalter und Hauptsponsoren Fleisch Mauro und Albert Dushaj sowie Getränke Michael Roth danke für den tollen Abend. Auch wieder im Programm war der „Schnelllauf“, zusammen mit den man in move, über das Gatter an die Metzgete in Thalheim, traditionell organisiert durch Thomas Müller besten Dank.

Mit dem siegreichen Test 4:1 gegen den FC Gränichen und der hohen 1:5 Niederlage gegen den höher Klassigen FC Rothrist schaute man mit gemischten Gefühlen zum Rückrundenstart. Speziell zu erwähnen ist noch die tolle Einladung zum Kunstrasen-Einweihungsfest des FC Rothrist wo wir mit dem 50+ Match unseren Teil zum gelungenen Fest beitragen durften. Für einmal war das Resultat Nebensache hatten wir doch dem Gastgeber zu viele Geschenke verteilt und 1:3 verloren. Viel mehr erfreuten wir uns da-



nach mit den zahlreichen Mitgereisten über den grosszügig offerierten Spaghetti Plausch mit Wein und Dessert unseres langjährigen freundschaftlich verbundenen Verein FC Rothrist. Herzlichen Dank!!

Die Rückrunde stand unter einem schlechten Stern. Langzeitverletzte, unverhoffte Corona Ausfälle diverser Schlüsselspieler und der Totalausfall unseres Spielertrainer Franco liessen nebst unnötigen Unsportlichkeiten im Training oder Wettkampf verbunden mit aufreibenden Diskussionen in der ganzen Rückrunde keine Ruhe einkehren. Es war ein auf und ab, dies zeigte sich auch in den Resultaten deutlich.

Im Heimspiel gegen den für viele verblüffend mit einer technisch starken Frau antretenden FC Bremgarten schaute ein hart umkämpftes 0:0 heraus. Auf dem Kunstrasen in Villmergen reichte der Teamkampfgeist noch aus um den Pausenrückstand in einen 1:3 Sieg umzuwandeln. Im folgenden Spitzenkampf gegen Aarburg zeigten wir wohl unsere beste Teamleistung. Mit 14 Spielern angetreten konnten wir ein hohes Tempo mit aggressivem Pressing und geschicktem Auswechselmanagement zur Verblüffung des Gegners bis zum erlösenden 3:0 kurz vor Schluss durchziehen und feierten den Sieg im heimischen Bistro ausgiebig.

An dieser Stelle danke ich dem Bistroteam für die tolle, herzliche Bedienung an den Heimspielen und dem Mittwochstraining.

Im Spiel in Wettingen gegen Juventina wurde schon im ersten Angriff alle guten Vorsätze über Bord geworfen und der Untergang gegen den Leader war schon früh eingeleitet. Im ganzen Spiel hatten wir den ehemaligen Oberligafussballern wenig entgegen zu halten. Mit dem 3:0 Pausenrückstand zeigten sie uns unsere Grenzen deutlich auf. Etwas verlässlich stimmte uns das Aufbäumen in der zweiten Hälfte aber die Niederlage mit 5:1 ging auch in dieser Höhe in Ordnung. Im Spiel in Leibstadt gingen wir nach diszipliniertem Start vielleicht zu einfach mit 2 Toren in Führung. Die aggressive Spielart des Gegners liess bei uns aber nie Ruhe einkehren und viele Eigenfehler machten den Gegner wieder stark. So wurde selbst die 1:3 Führung kurz vor Schluss mit einem Doppelschlag zum 3:3 noch aus der Hand gegeben. Nun lagen die Nerven bei einigen Blank und es endete nach einem groben Foul an Albert mit einem unsportlichen Nachtreten welches der Schiri nicht bestrafte und um die Gemüter nicht weiter zu erhitzen das Spiel ohne Fortsetzung beendete. Zum Glück beruhigte sich das Ganze und in der Club Beiz konnte wieder vernünftig diskutiert werden. Im folgenden Heimspiel gegen den FC Baden konnte wohl auch wegen der nötigen Nachbetrachtung der Vorfälle eine Absage des Spiels nur knapp verhindert werden. Nur dank dem grossen Handy Einsatz unseres Teammanager Marcel brachten wir kurz vor dem Anpfiff noch eine bunt zusammengestellte Truppe zusammen welche sich beachtlich durchs ganze Spiel präsentierte. So konnte selbst der Rückstand bis zur Pause mit viel Leidenschaft ausgeglichen werden. Dank dem grösseren Spielverständnis und mehr Effizienz gelang dem Gegner noch 2 tolle Tore zur 1:3 Niederlage. Dies tat der guten Stimmung im Team für einmal nichts an! Im Folgenden hart umkämpften Spiel in Buchs verpassten wir schon wieder den Start und mussten auf den frühen Rückstand reagieren. Ein tolles Kopftor von Torsten brachte nicht die nötige Ruhe und der FC Buchs ging gleich postwendend wieder in die 2:1 Pausenführung. Nach diversen Wechseln fanden wir besser ins Spiel und eine wohl als Flanke gedachter Schuss von unserem Vertei-



digerhaudegen Roberto senkte sich viel unjubelt ins Tor zum Ausgleich. Beide Teams schnupperten danach am Sieg und Pascal hielt mit mehreren Glanzparaden das gerechte 2:2 in seinen Händen! Das letzte Heimspiel gegen den SC Zurzach war ein Abbild der ganzen Rückrunde. Unkonzentriert gestartet und früh im Rückstand. Passungenaugigkeit und keine Ruhe im Spiel verhinderte trotz Überlegenheit und vielen Torchancen erfolgreich ins Spiel zurück zu finden. So gab es mit der 1:2 Niederlage kein gutes Ende zum Schluss der Saison. Zuviel passte nicht zusammen.

Die abschliessende Schlussrangliste zeigte aber trotz diversen Rückschlägen auch positives. Mit 38:29 schlossen wir mit der besten Verteidigung aller Teams ab.

Senioren 50+ - Regional

1. FC Juventina Wettingen b	15(Sp)	12(S)	0(U)	3(N)	(7)Straf	75:47(T)	36 Pkt.
2. FC Aarburg	15	10	0	5	(0)	61:34	30
3. FC Leibstadt	15	8	2	5	(1)	44:31	26
4. FC Auenstein	15	7	4	4	(3)	38:29	25
5. FC Baden 1897 b	15	6	4	5	(1)	57:52	22
6. FC Bremgarten-Muri	15	5	4	6	(1)	30:30	19
7. FC Buchs	15	3	4	8	(25)	25:50	13
8. SC Zurzach	8	3	0	5	(0)	26:31	9
9. FC Villmergen	15	0	2	13	(1)	18:70	2

An der Saisonabschluss- und Teamsitzung vom 8. Juni 2022 wurde in angenehmer Bistorunde die Saison reflektiert, neue Pläne geschmiedet und die Kaderbereinigung vorgenommen. Speis und Trank übernahm unsere Teamkasse. Freudig durften auch die neuen Kapuzenjacken dem Team übergeben werden. An dieser Stelle unser herzlichen Dank dem FC Vorstand für die grosszügige Materialrabatt Unterstützung aus der Pandemiezeit. Leider lag unser Spielertrainer Franco Mangino im Spital und konnte nur mit einer Sprachnachricht sein Feedback und die weiteren Aussichten bekanntgeben. An dieser Stelle Franco danke für all deinen Einsatz, Elan und die Motivationskünste welche du fürs Team einbringst. Nun musst du einmal vermehrt für dich schauen und deinem Körper und Geist die nötige Ruhe gönnen. Das ganze Team wünscht dir gute Genesung und viel Kraft auf dem Weg in deine Zufriedenheit!!!

Für die Zukunft mache ich mir für diese tolle Truppe keine Sorgen wenn die vorgenommenen Ziele, wie grössere Trainingspräsenz, weniger Ungereimtheiten und Diskussionen im Match / Training sowie Respekt gegenüber Mitspieler und Gegner als Fairplay Beitrag, verbessert werden. Eine Auffrischung mit 2-3 neuen Spieler ist schon angekündigt.



So freue ich mich ganz besonders mit unverändertem Staff in die neue Saison zu gehen und bin gespannt auf die weitere Entwicklung. Ich wünsche den zahlreichen Verletzten gute Genesung und eine erholsame Sommerzeit und freue mich auf neue Taten der 50+!

man in move

Die den Senioren angehängte Bewegungsgruppe ist weiterhin ein Erfolg! Der Bestand bleibt mit 17 Teilnehmern unverändert. Wohl auch wegen der Pandemie war der Besuch der Aktivitäten etwas rückläufig. Trotzdem ist der harte Kern um René Amman, Paul Gubler, Dani Hunziker und Ruedi Frei bestrebt interessante abwechslungsreiche Aktivitäten, neue Ideen, sei es sportliche Höchstleistungen, kulinarische oder kulturelle Events anzubieten. Mein Dank gehört allen Mitgestaltern. Ihr seid eine grosse Bereicherung und aus unserem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken.

Wegen der Pandemie waren natürlich auch die MiM stark in ihrem Wirken eingeschränkt. Daher sind mir auch nicht neue spektakuläre Aktivitäten zu Ohren gekommen. Sie liessen sich aber auch in dieser schwierigen Zeit nicht abhalten Bike- und Walkingtouren zu unternehmen. Wie vom harten Kern gemeldet gibt es inzwischen kaum noch unentdeckte Jungletrips durch die Auenlandschaft, der tollen Aare Uferlandschaft oder dem Hausberg Gisliflueh.

Für Interessierte hier noch eine Auflistung vergangener Tätigkeiten.

Zu bekannten Aktivitäten der Gruppe gehören inzwischen die Gisliflue in allen Varianten zu besteigen, zu biken (Stürze sind inbegriffen), walken im Auenpark und den Rebbergen, über 7 Brücken musst du gehen, wandern Fünfweiher – Esterliturm, Tuffquellenbesteigung etc. Bowling- / Kegel- / Töggeli- / Darts Meisterschaften, Kinobesuche, Badminton, Schwimmen In- und Outdoor mit und ohne Wellness, Metzgete, Sennhütte Fondueplausch, SUP = Stand up Paddeling, Speedminton, Mülkypartie, Degustationen verschiedenster Art, Forellen und Aeschen grillen, Gränicher Holzerplausch, Auensteiner Weihnachtsbäume hacken, Besuch Brugger Abendvelorennen, Matchbesuche im In- und Ausland. Auch ein Golfkurs, eine Männertupperparty oder die Appenzeller Land Reise sind legendär. Es wurden sogar 5 MiM auf einer Segeljacht für 1 Woche auf einen gemeinsamen Mittelmeertrip gesichtet.

Das traditionelle Skiweekend, ursprünglich ein Seniorenevent wird nun seit einigen Jahren von vorwiegend Ex, Fussballern mit ihren Lebenspartnern bestritten. Da viele inzwischen bei den MiM aktiv sind wird dies nun in diesem Teil erwähnt. Corona und Verletzungsbedingt schrumpfte das Teilnehmerfeld bedrohlich und fand nur im kleinsten Rahmen statt. Das Weekend im März 2022 fand wiederum in Grindelwald mit seiner herrlichen Jungfrau-region statt. Bei herrlichen Skiverhältnissen soll der Apéro und gemütliche Teil nicht zu kurz gekommen sein. Danke René Ammann für die Organisation und hoffentlich beim nächsten Mal wieder mit Grossbeteiligung!!!



Also es ist einiges los. Weiter so, ich bin jetzt schon gespannt was sich diese Truppe nach der wiedergefundenen Freiheit neues einfallen lässt. Zuwachs ist jederzeit willkommen und Altersgrenzen gibt es bekanntlich nicht!

Nun wünsche ich noch allen eine zufriedene, erfolgreiche, verletzungsfreie und interessante Sommerzeit und einen guten Start in die neue Saison.

Sportliche Grüsse

FC AUENSTEIN

Marcel Vogelsang
Seniorenobmann